

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2015/1782-10
Federführend: 10 Bürgermeisteramt	Status: öffentlich
Beteiligt: Stadtwerke	Aktenzeichen: Datum: 07.08.2015 Referent: Christian Hinterstein
Beteiligungscontrolling; hier: Stadtnetz Bamberg Gesellschaft für Telekommunikation mbH - Sachstandsbericht zum Breitbandausbau in Bamberg	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.09.2015	Stadtrat der Stadt Bamberg
Zuständigkeit	
Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

Die Stadtnetz Bamberg Gesellschaft für Telekommunikation mbH wurde am 19.02.1997 gegründet. Alleiniger Gesellschafter ist die STWB Stadtwerke Bamberg GmbH.

Aufgabe der Stadtnetz Bamberg ist die Bereitstellung von Telekommunikationsnetzen und –diensten, der Betrieb solcher Netze sowie die Erbringung sonstiger Telekommunikationsdienstleistungen. Weiterhin erbringt das Unternehmen EDV- und Telekommunikationsleistungen sowie sonstige Dienstleistungen zur Stärkung der örtlichen kommunalen Versorgungsbetriebe. Dies leistet die Stadtnetz Bamberg mit derzeit 23 Mitarbeiter/-innen und einer Auszubildenden.

Zu den Kunden zählen private Haushalte, Gewerbekunden wie beispielsweise mittelständische Betriebe, Geschäftskunden aus dem industriellen Bereich oder aus dem Dienstleistungssektor und Telekommunikationsunternehmen. Zudem ist die Stadtnetz Bamberg GmbH als Dienstleister für den Konzern STWB Stadtwerke Bamberg GmbH und die Stadt Bamberg tätig. Hierzu wurde ein weitreichendes Datennetz aufgebaut, das unterdessen bis nach Forchheim, Coburg, Hof und Bayreuth reicht.

Seit 2010 wird das Ziel verfolgt ganz Bamberg mit Glasfaseranschlüssen zu erschließen um für die Zukunft vorbereitet zu sein. Inzwischen können mehr als 2/3 der Bamberger Haushalte den Breitbanddienst der Stadtnetz Bamberg nutzen. Das Produkt „baMbit“ wird durch die Stadtwerke Bamberg angeboten und umfasst Internet mit Bandbreiten bis 200 Mbit/s, Telefondienste und TV.

Zusätzlich zum Glasfaserausbau der Stadtnetz Bamberg wird auch die Hochrüstung der bestehenden Kupfernetze der Deutschen Telekom und Kabel Deutschland vorangetrieben. Durch diesen eigenwirtschaftlichen Ausbau ist Bamberg bereits sehr gut mit hohen Bandbreiten versorgt. Aktuell sind bereits ca. 30.000 Haushalte angeschlossen.

Herr Geschäftsführer Bengel wird in der Sitzung am 30.09.2015 unterstützt durch eine PowerPoint-Präsentation detailliert auf den derzeitigen Stand des Breitbandausbaus und die weiteren Ausbaupläne in Bamberg eingehen und für Fragen zur Verfügung stehen.

II. Beschlussantrag:

Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Anlagen: Keine.

Verteiler:

Herrn Oberbürgermeister
Stadtwerke Bamberg GmbH
Amt 14
Amt 20

zur Kenntnis;
zur Kenntnis;
zur Kenntnis;
Beschlüsse.